

Projekt «Demenz Ethik»

In der Arbeit mit Menschen mit Demenz stehen Angehörige und Pflegende sehr oft vor schweren ethischen Fragestellungen, z. B: Darf man einen Kranken alleine lassen? Darf eine kranke Person auch dann nach draussen, wenn Gefahr besteht, dass sie den Heimweg nicht mehr findet? Dürfen Medikamente gegen den Willen des Kranken verabreicht werden?

Das Buch «Demenz Ethik» soll helfen, Antworten zu finden, die für alle Beteiligten moralisch rechtfertigbar sind. Das Buch soll auch Begriffe klären – was bedeuten Würde, Gerechtigkeit und Autonomie – und Wege der moralisch begründeten Entscheidungsfindung aufzeigen, z. B: Umgang mit freiheitseinschränkenden Massnahmen.

Das Buch «Demenz Ethik» wird vom Philosophen und Ethiker PD Dr. Klaus Peter Rippe und Andreas Bachmann geschrieben, unter Mitarbeit von Michael Schmieder.

Die Stiftung Sonnweid unterstützt dieses Buch mit einem namhaften Betrag.